

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

syndrome in man. *Arch. Pathol.* 90, 159–168 (1970). – [10] *Hegreberg G. A.*: Ehlers-Danlos syndrome in dogs and mink, canine cutaneous asthenia. *Am. J. Pathol.* 79, 383–386 (1975). – [11] *Jayasekara M. U., Leipold H. W. and Phillips R.*: Ehlers-Danlos syndrome in cattle. *Z. Tierzüchtg. Züchtgsbiol.* 96, 100–107 (1979). – [12] *Lenaers A., Ansay M., Nusgens B. V. and Lapiere C. M.*: Collagen made of extended α -chains, procollagen in genetically defective dermatosparaxic calves. *Eur. J. Biochem.* 23, 533–543 (1971). – [13] *Lerner D. J. and McCracken M. D.*: Hyperelastosis cutis in 2 horses. *J. Equine Med. Surgery* 2, 350–352 (1978). – [14] *Leipold H. W., Huston K. and Dennis S. M.*: Bovine congenital defects. *Adv. Vet. Sci. Comp. Med.* 27, 197–271 (1983). – [15] *Minor R. R.*: Collagen metabolism: A comparison of diseases of collagen and diseases affecting collagen. *Am. J. Pathol.* 98, 226–280 (1980). – [16] *Minor R. R.*: Animal models of heritable diseases of skin. In: *Biochemistry and Physiology of the Skin*. L. A. Goldsmith, Oxford University Press (1983). – [17] *O'Hara P. J., Read W. K., Romane W. M. and Bridges C. H.*: A collagenous tissue dysplasia of calves. *Lab. Invest.* 23, 307–314 (1970). – [18] *Patterson D. F. and Minor R. R.*: Hereditary fragility and hyperextensibility of the skin of cats. *Lab. Invest.* 37, 170–179 (1977). – [19] *Ramshaw J. A. M., Peters D. E., Jones L. N., Badman R. T. and Brodsky B. B.*: Ovine dermatosparaxis. *Aust. Vet. J.* 60, 149–151 (1983). – [20] *Steinmann B. U. and Reddi A. H.*: Changes in synthesis of types-I and -III collagen during matrix-induced endochondral bone differentiation in rat. *Biochem. J.* 186, 919–924 (1980). – [21] *Stöber M., Trautwein G., Scholz H. und Münzenmayer W.*: Übermäßige Dehnbarkeit und Verletzlichkeit der Haut beim schwarzbunten Niederungsrind (Bindegewebsschwäche, Dermatosparaxie). *Der praktische Tierarzt*, 63, 139–146 (1982). – [22] *Von Rotz A.*: Morphologie von Oberflächenschäden bei Rinderleder. Dissertation Zürich (1982). – [23] *Wick G., Olsen B. R. and Timpl R.*: Immunohistologic analysis of fetal and dermatosparaxic calf and sheep skin with antisera to procollagen and collagen type I. *Lab. Invest.* 39, 151–156 (1978).

Manuskripteingang: 20. März 1984

BUCHBESPRECHUNG

Schafe halten. Von *Hugo Rieder*. 1. Auflage, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1984. 195 Seiten, 32 Farb- und 95 Schwarzweissfotos, 40 Zeichnungen, Kst DM 32.–.

Neben Ziegen und Zwergziegen nimmt das Schaf in den letzten Jahren zunehmend eine wichtigere Stellung ein. Die Idee der Hobby-Schafhaltung kann dabei der reinen Freude an dieser Tierart entspringen oder zusätzlich getragen werden durch den Nutzen aus der Selbstversorgung an Wolle, Fellen, Milch und Fleisch. Oft ist auch eine einfache Nutzung kleiner Grünflächen, im Sinne der Landschaftspflege, Anlass zur Schafhaltung. Sei dem wie ihm wolle, für jeden, der sich als Neuling zur Schafhaltung entscheidet, ist dieses Buch die ideale Einstiegsliteratur. In leicht verständlicher und lesbarer Art werden dem Leser sämtliche Probleme aufgezeigt. Als erstes werden Vorüberlegungen zur Schafhaltung angestellt. In den nächsten Kapiteln werden das artspezifische Verhalten und die Schafrassen behandelt. Die Auswahl der Tiere, ihre Fortpflanzung und Aufzucht, sowie eine etwas grobe Übersicht über wichtige Schafkrankheiten, bilden weitere Themenkreise. Der Fütterung, der Futterkonservierung und dem Stallbau sind die folgenden Einzelkapitel gewidmet. Zum Abschluss werden die Produkte vom Schaf beschrieben und in einer Art Anhang berichtet der Autor in Tagebuchform über den Jahresablauf in seinem Schafbetrieb. Ausnahmslos lassen sich die beschriebenen deutschen Verhältnisse auf unsere schweizerische Schafhaltung übertragen. Das Zielpublikum sind die Laien. Die Erfahrungen des Autors machen das Werk aber auch für Nichtanfänger lesenswert.

P. H. Boss, Frutigen